



Völlerei und Fastenzeit

Feste feiern wie sie fallen: seit der Steinzeit gehört üppiges Essen zu einem Fest. In der Gemeinschaft der Sippe oder Familie kommt das Beste auf den Tisch. Für den Menschen, der um seine leibliche Existenz kämpfen muss, bedeutet ein Festmahl Freude in der Gemeinschaft. Genauso alt wird der Brauch sein, sich auf Feste durch Sparen und Fasten vorzubereiten. Nur diese Abwechslung erzeugt einen gedeihlichen Rhythmus für Leib und Seele.

Das große Fressen wie in Sodom und Gomorra

Wenn der König oder reiche Patrizier zum Festmahl einladen, dann bogen sich die Tische auch in Konstanz zur Zeit des Konzils. Etwa 15 Gänge wurden über Stunden vom zahlreichen Personal aufgetragen, deren Exklusivität und Luxus den gehobenen Stand des Gastgebers widerspiegelten. Wild aller Art, das beste Filet, seltene Fische, exotische Früchte, Gewürze, Gemüse und Gebäck bis zu raffiniertesten Desserts durften nicht fehlen. Die Gäste griffen nur zu manchen Speisen, um durchzuhalten, das meiste wurde wieder abgetragen; hoffentlich kam es wenigstens dem Gesinde und dessen Angehörigen zugute. Dass der Wein – meist süßer Malvasier – von teuerster Qualität war, versteht sich von selbst. Solche Fressorgien finden wir schon in der Bibel mehrfach. In der Antike verband man gern die Völlerei mit Sexorgien, im untergehenden Rom

wie im Skandalfilm „Das große Fressen“ (Frankreich/Italien 1973). Beides rechnet die jüdisch-christliche Überlieferung zu den „Sieben Todsünden“: Sodom und Gomorra versinken in die Unterwelt; das alte Rom in seiner Dekadenz. Der Prophet Daniel sieht in seiner Vision die heidnischen Großreiche aus dem Chaosmeer aufsteigen und dem zweiten zurufen: „Auf, friss noch viel mehr Fleisch!“ (Dan 7,5)



Das himmlische Mahl

Andererseits wird die messianische Endzeit als Festmahl verheißen. So verkündet der Prophet Jesaja: „Jahwe wird allen Völkern ein fettes Mahl bereiten auf diesem Berg; ein Mahl von abgelagerten Weinen, von markig-fetten Speisen mit geseihtem Hefewein.“ (25,6) Für den exzentrischen, fast schon epikureischen Prediger Kohelet steht fest: „Das Glück, das dem Menschen zukommt, ist dies: zu essen und zu trinken und es sich wohl sein zu lassen bei all der Mühe, die sich einer macht unter der Sonne, die paar Tage seines Lebens, die Gott ihm gegeben hat; denn das ist sein Anteil.“ (5,17) „Genieße das Leben mit der Frau, die du liebst, all die Tage deines nichtigen Lebens, die Gott dir gegeben hat.“ (9,9)

Jesus und das Neue Testament

Die Spannung zwischen Fasten und Festmahl setzt sich erwartungsgemäß

im Christentum fort. Jesus fastet vor Beginn seines öffentlichen Auftretens streng über die klassischen 40 Tage. Wie auch von den frühen Einsiedlern wie Antonius überliefert, macht ihn das anfällig für die Versuchungen des Teufels, aber er widersteht ihnen. In der kurzen Zeit seiner Predigt und Heiltätigkeit scheint er unbefangen an üppigen Festmählern teilgenommen zu haben. Bei Johannes beginnt

alles mit der orientalischen Hochzeit zu Kana, bei der er dem Brautpaar mit 600 Litern köstlichem Wein aus der Patsche hilft (Joh 2). Nicht nur die Einladung des reichen Pharisäers Simon nimmt Jesus unbefangen an (Lk 7,36); im Gegensatz zu dem Asketen Johannes dem Täufer, der sich von Heuschrecken und wildem Honig ernährte, wird er von seinen Gegnern als „Fresser und Weinsäufer“ denunziert (Lk 7,33f.). Die Pharisäer, die zweimal in der Woche streng fasten, werfen ihm und seinen Jüngern vor, nicht (streng) zu fasten. Jesus antwortet etwas geheimnisvoll: „Können die Hochzeitsgäste denn fasten, während der Bräutigam bei ihnen ist? (...) Es werden aber Tage kommen, da ihnen der Bräutigam genommen wird. Dann werden sie fasten an jenem Tage.“ (Mk 2,18-20)

Die Spannung zwischen Fasten und Festmahl setzt sich erwartungsgemäß

Fastenordnungen der Kirche im Wandel der Geschichte

Die christliche Kirche entwickelte nie praktisch alle Religionen (Ramadan im Islam, Fleischabstinentz im Buddhismus) Fastengebote, die seit der Apostelgeschichte nachweisbar sind und durch das Mönchtum in stark unterschiedlicher Härte befördert wurden. Fasten, Gebet und Almosen gelten als die wichtigsten Bußübungen des Christen. Karl der Große drohte bei Missachtung mit der Todesstrafe. Im Laufe des Mittelalters legte die Kirche 162 Tage im Jahr als Fasttage fest, angefangen vom 40-tägigen Fasten von Aschermittwoch bis Ostern (nicht an den Sonntagen), von Martini (11.11.) bis Weih-

Aus dem Inhalt

Seite

Visitation in Hohenfels concentration 2017	2
Klausurtagung der ACK	3
Firmung Pastoralkurs	4
Aus den Seelsorgeeinheiten	
Regelmäßige Gottesdienste Kirche des Monats:	5-10
Frauenberg über Bodman	11
Gruppenleiterausbildung:	
Praxistag in Bruder Klaus	12

Völlerei und Fastenzeit

Fortsetzung von Seite 1

nachten sowie vor den Hochfesten Marias und der Apostel. In jeder Woche galten Freitag und Samstag als Abstinenztage ohne Fleisch und Eier. Stets waren Kranke und Wöchnerinnen ausgenommen, ebenso Pilger, die einen Nachweis für ihre Pilgerfahrt vorweisen konnten. Da sich das Abstinenzgebot nur auf Fleisch bezog, waren die früher billigeren Fische, vor allem Salm und Salzhering, erlaubt, was die großen Teiche vor allem bei den Zisterzienserklöstern erklärt. Scurril erscheint heute die Einordnung schwimmender Säugetiere wie Biber oder Otter unter die Fische. Wie jede strenge Gesetzgebung erzeugten auch die übertriebenen Fastengebote einfallsreiche Schlupflöcher: die Mönche tranken literweise Starkbier, die Schwaben erfanden die Maultaschen. Zudem konnte man sich Dispensen beim Bischof erkaufen mit „Butterbrieffen“.

Fasten ist gesund!

Nachdem schon die reformatorischen Kirchen das Fasten freigestellt hatten und heute wieder dafür werben („Sieben Wochen ohne“), reduzierte auch die katholische Kirche die Fastenpraxis. Allgemein vorgeschrieben sind heute nur noch Aschermittwoch und Karfreitag als „Fast- und Abstinenztage“ mit der Er-

laubnis „kleiner Stärkungen“ ohne Fleisch. Radikale Kuren wie das „Buchinger Heil-



fasten“ aus Überlingen finden auch innerhalb religiöser Gruppen und Häuser Zuspriech, denn in einer Ära zunehmender Fettleibigkeit kann sorgfältig begleitetes Fasten zu ganzheitlicher Gesundheit von Leib und Seele führen.

Auch der immer noch steigende Fleischkonsum auf Kosten der Zuchttiere wird zurecht kritisiert und mit der vegetarischen oder veganen Bewegung kon-

frontiert. Zuviel Zucker, Salz und Fleisch verdanken wir physiologischen und neu-

ronalen Belohnungsmechanismen (Dopamin) aus der Steinzeit, die heute von einer Überflussgesellschaft abgelöst ist. Somit stellt sich heute die Frage nach dem Sinn des Fastens ganz anders. Grundsätzlich sollten gesundheitliche Aspekte nicht gegen religiöse ausgespielt werden, denn Gott will sicher nicht, daß wir aus Mangel oder Überfütterung krank werden oder unsere Mitgeschöpfe schädigen. Gegen die Todsünde der Völlerei propagiert die Kirche seit alters her die Kardinaltugend „Zucht und Maß“ (temperantia). Ein vernünftiges Fasten richtet sich darum wohl in erster Linie gegen Genussmittel im weitesten Sinne, die uns abhängig und krank machen: Alkohol, Nikotin, Drogen und neuerdings Unterhaltungsmedien wie Fernsehen, Internet, soziale Netzwerke, Spiele usw. Wenn schon Kinder täglich Stunden am Bildschirm hängen und sozial und psychisch Schaden nehmen, dann folgen sie oft ihren Eltern und überholen sie schnell. Urlaub ohne Fernsehen und Smartphone, dafür mit Naturerfahrung, Gespräch und Stille könnte die heute sinnvolle Form des Fastens einmal in der Woche, mehrmals im Jahr sein.

MTH

Bild Seite 1: Der Völlerei von Georg Emanuel Opiz Beurret & Bailly, gemeinfrei, commons.wikimedia.org

Bild Seite 2: Johannes der Täufer, El Greco, Toledo 1577-79

Visitation in der Seelsorgeeinheit Hohenfels



oben links: das Visitationsteam mit Pfr. Michelbach | unten links: das Visitationsteam im angeregten Gespräch mit Gemeindemitgliedern | oben rechts: Dekan Trennert-Helwig bedankt sich bei allen Engagierten für die geleistete Arbeit | unten rechts: Dekan Trennert-Helwig in seiner Predigt über die Seligpreisungen | alle Fotos: Hans Veit

concentration 2017

"Zwischen Zeit"

Sr. M. Pietra Löbl, Bildhauerin und Franziskanerin, zeigt uns die drei Tropf-Klanginstallationen „zwischenzeit“, „höre“ und „un er wartet“.

Tropfendes **WASSER** erzeugt Klänge. Die Tropfgeschwindigkeit ist nicht regulierbar. Je weniger Wasser in der Flasche ist, desto seltener fallen die Tropfen. Der zufällige Rhythmus der Tropfen erweckt im Betrachter und Hörer den Eindruck, dass sie miteinander kommunizieren. Die anfangs rege „Unterhaltung“ wird mit der Zeit ruhiger. Die Pausen werden länger. **ZEIT** wird erfahrbar. Wer den kurzen Augenblick des fallenden Tropfens nicht versäumen mag, muss unter Umständen lange verweilen und ganz gegenwärtig

sein. Zwischen den Klängen wird die **STILLE** „hörbar“ - oder dass es eben keine Stille gibt, weil die Umgebungsgereusche deutlicher wahrgenommen werden. Aber: Stille ist mehr als ein klang- und geräuschfreier Raum. Sie wird zum **SCHWEIGEN**, wenn der Betrachter in die Haltung des Schauens und Hörens findet. Im Schweigen erkennen wir in kleinen und alltäglichen Dingen Gottes Liebe und Gegenwart – und sei es in einem fallenden Tropfen.

Programm

Ausstellung 11. März bis 2. April

Samstag, 11. März, 20 Uhr, Eröffnung und Uraufführung

Installationen: „zwischenzeit“, „höre“ und „un er wartet“

Sr. M. Pietra Löbl, Bildhauerin

„Ein Baum auf Golgatha“ – Komposition für Chor und Schlagzeug,
Dennis Bäsecke – Beltrametti, Komponist

Vokalensemble Konstanz, Dirigent Steffen Schreyer

Fr, 24. März, 18.30

Uhr Ökumenischer Tanzgottesdienst

Mi, 29. März, 19.30 Uhr Spirituelle Kirchenführung unter Einbeziehung der Installationen

So, 2. April, 17 Uhr Ökumenischer Abschlussgottesdienst, Jugendkantorei, Dirigent Steffen Schreyer

Fotos: Sr. M. Pietra Löbl



Klausurtagung der Konstanzer Christen auf der Reichenau

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Konstanz traf sich am 20. und 21.01. zur diesjährigen Klausurtagung auf der Insel Reichenau. Die geistliche Einführung befasste sich mit der Jahreslosung „Gott spricht: Ich schenke Euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in Euch“. Die Losung wurde als Ausdruck eines von Gott geschenkten Neubeginns verstanden, der uns neue Kraft und Orientierung gibt. Die Diskussion konzentrierte sich auf das Selbstverständnis der ACK-Delegierten und ihre Rückkopplung in die Gemeinden. Die Delegierten sahen in der Arbeitsgemeinschaft ein wichtiges Bindeglied zwischen den christlichen Kirchen, viele beklagten aber das mangelnde Interesse ihrer Gemeinden an der Ökumene. Sie wünschten sich eine gezielte Unterstützung durch die ACK. Es bestand Einigkeit, dass die ACK durch

konkrete Aktionen als lebendige Gemeinschaft sichtbar sein muss, die die christlichen Kirchen in Konstanz, Allensbach und Reichenau in ihrer Vielfalt zusammenführt. Über diese Aktivitäten ist dann auch regelmäßig zu berichten. So wird die ACK das monatliche Friedensgebet in der Pauluskirche fortführen (jeden dritten Freitag um 19 Uhr), am Pfingstmontag soll ein ökumenischer Gottesdienst stattfinden und im Lutherjahr 2017 sind diverse Veranstaltungen geplant: Am 07.07. ein Vortrag zu Thomas Blarer als Konstanzer Reformator in der Petrus und Paulus-Gemeinde, am 08.07. ein ganztägiger Reformationsgedenktag in der Lutherkirche und Altstadt, am 10.10. ein ökumenischer Umzug mit Martinsspiel auf dem Münsterplatz, am 31.10. ein Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum und die H-Moll-Messe von Bach in der Lutherkirche und am 11.11. ein

Umzug mit Feiern im Konzil und Münster zur Wahl von Papst Martin V. in Konstanz. Außer diesen Veranstaltungen gibt es ökumenische Partnerschaften und Kreise in einzelnen Stadtteilen wie Petershausen und Staad/Allmannsdorf, die die Zusammenhalt der Christen fördern. Die Konstanzer ACK wird dieses Anliegen weiter engagiert verfolgen und freut sich über jede Unterstützung aus den Gemeinden und der Öffentlichkeit.

Uwe Gundrum,
Lutherpfarrei
Foto: ACK



„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“ Firmvorbereitung im Dekanat Konstanz startet

Vom 13. bis 15. Oktober 2017 wird im gesamten Dekanat Konstanz das Sakrament der Firmung gespendet.

Eingeladen sind Jugendliche ab der 8. Klasse. In der Firmvorbereitung dürfen und müssen sich die Firmlinge der Frage stellen: „Will ich Christ sein?“, „Was heißt das, als Christ zu leben?“ und „Warum möchte ich mich firmen lassen?“.

Auf diese Fragen muss jeder Jugendliche seine persönliche Antwort finden. Dazu startet in den Seelsorgeeinheiten die Firmvorbereitung, die Möglichkeiten bietet, Antworten für sich auf diese Fragen zu finden – in Gruppentreffen, Gottesdiensten, bei Ausflügen oder Aktionen.



In der Regel werden die Jugendlichen der Klassen 8 und 9 von den Pfarrbüros angeschrieben. Aber auch Ältere können am Firmkurs teilnehmen.

Infos dazu bekommt man in den Pfarrbüros oder auf den Homepages der jeweiligen Seelsorgeeinheiten.

Wer nicht genau weiß, welches Pfarrbüro zuständig ist, kann sich auch im Dekanatsbüro (Fon 07531.906215 oder buero@kath-dekanat-konstanz.de) melden.

Ralph Haas
Dekanatsreferent

Grafik: bonifationswerk.de - Firmaktion 2017

Pastoralkurs Freiburg 2017 - 2018

Für alle, die über sich hinauswachsen wollen.

Ob im Pfarrgemeinderat, in Verbänden, in Besuchsdiensten, der Jugend- und Familienarbeit, in der Liturgie oder Katechese: In den Seelsorgeeinheiten mit ihren Gemeinden leisten viele Ehrenamtliche wertvolle Arbeit. Der Pastoralkurs fördert und qualifiziert Ehrenamtliche, die christliche Gemeinschaften gestalten und sich selbst weiterentwickeln wollen. Er schafft die Voraussetzungen für die Bewerbung zur praxisbegleitenden Ausbildung zur Gemeindefereferentin und zum Ständigen Diakon.

Das theoretische Fundament.

Fundierte Hintergrundwissen, ein guter Überblick und Optionen für neue Möglichkeiten helfen, die Veränderungen in Gesellschaft und Kirche wahrzunehmen und Seelsorge in vielen Lebenswelten neu auszurichten. Dies geschieht in der Auseinandersetzung mit den pastoraltheologischen Grundlagen, dem 2. Vatikanischen Konzil und den Pastoralen Leitlinien.

Der praktische Aufbau: Drei Bausteine
Baustein 1: die Kurswochenenden.

Vom Fundament und Horizont pastoralen Handelns über das Selbstverständnis der Kirche bis zu den Fragen nach aktuellen Veränderungen und Kirchenentwicklungen: An sieben Kurswochenenden steht die thematische Auseinandersetzung im Mittelpunkt – Kenntnisse aus Theorie und Praxis inklusive.

Baustein 2: die Arbeitsgemeinschaften.

Ideen entwickeln, Kursthemen reflektieren, gemeinsam arbeiten: Acht Mal treffen sich die Teilnehmenden zwischen den Kurseinheiten in örtlichen Arbeitsgemeinschaften. Begleitet von einem Mentor wird ein Projektthema entwickelt. Dabei werden erlernte Kursthemen im pastoralen Alltag und für die Projektarbeit genutzt.



Baustein 3: das pastorale Projekt.

Gelerntes anwenden, Erkenntnisse vertiefen, konkret handeln: Das kursbegleitend vorbereitete, durchgeführte und schriftlich ausgewertete pastorale Projekt verbindet Theorie und Praxis.

Themen und Termine:

- Die Botschaft vom Reich Gottes – Fundament und Horizont pastoralen Handelns:
Sa, 21.10.2017, 9–18 Uhr, Bildungszentrum

trum Singen

- Gruppen leiten – Gespräche moderieren:
Fr, 17.11.2017, 18–21 Uhr und Sa, 18.11.2017, 9–18 Uhr,
- Seelsorge in unterschiedlichen Lebenswelten:
Fr, 26.1.2018, 18 Uhr bis So, 28.1.2018, 13 Uhr
- Pastorales Planen:

Fr, 23.2.2018, 18–21 Uhr und Sa, 24.2.2018, 9–18 Uhr,

- Selbstverständnis und Sendungsauftrag von Kirche:

Fr, 16.3.2018, 18–21 Uhr und Sa, 17.3.2018, 9–18 Uhr,

- Kommunikation gestalten – Gespräche führen, mit Konflikten umgehen:

Fr, 20.4.2018, 18–21 Uhr und Sa, 21.4.2018, 9–18 Uhr,

- Veränderungen verstehen und Kirche entwickeln:

Fr, 15.6.2018, 18–21 Uhr und Sa, 16.6.2018, 9–18 Uhr

Veranstalter:

Institut für Pastorale Bildung, Freiburg und Diözesanstelle Bodensee-Hohenzollern, 78224 Singen

Informationsabend (ohne Anmeldung):

21.9.2017, 19 Uhr, Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4

Weitere Informationen: www.dst-bh.de/pastoralkurs

Kloster Hegne

Sa., 18.03., 9.00-17.00 Uhr „Im Still-sein liegt Kraft ...“ **Besinnungstag** im Schweigen mit Schwester Edith Maria Senn. Bitte melden Sie sich bis 07.03. an.

Sa., 18.03., 15.30 - 18.00 Uhr **Kreativzeit** – Nachmittagsangebot in der Kreativ-Werkstatt mit Sr. Regina Lehmann. Bitte melden Sie sich bis 07.03. an.

Sa., 18.03., 10.00 – 17.00 Uhr Was feiern wir eigentlich? So wie unser eigenes Leben verschiedene Zeiten durchläuft, so kennt auch das Kirchenjahr verschiedene Zeiten. In diesem **Tageskurs** beschäftigen wir uns mit der Fasten- und Osterzeit: Ihren biblischen Hintergründen und ihrer Geschichte sowie den besonderen Feiern und Bräuchen. Mit Markus R.T. Corde-mann, Leiter des Referats Bildung. Bitte anmelden bis 07.03.

Sa., 25.03., 9.30 – 16.30 Uhr Atem – Bewegung – Achtsamkeit – **Atemkurs** nach Ilse Middendorf mit Christine Strehle. Atemanregende Bewegungen, einfach auszuführen, ruhig, kontemplativ, entspannend, zart und wohltuend. Bitte melden Sie sich bis 09.03. an.

Sa., 01.04., 9.30 – 17.00 Uhr Mal-Zeit – ein Tag in der **KREATIVWERKSTATT** mit Schwester Regina Lehmann. Mal (los)lassen was ist – Zeit nehmen zum Kreativsein. Bitte melden Sie sich bis 21.03. an.

Sa., 08.04., 9.00-17.00 Uhr „Im Still-sein liegt Kraft ...“ **Besinnungstag** im Schweigen mit Schwester Edith Maria Senn. Bitte melden Sie sich bis 23.03. an.

07.-09.04. Das Paradies und die Farben des Erkennens – **Wochenendseminar für Frauen**. Elemente des Seminars sind: Impulse aus der biblischen Paradieserzählung, im Malen die inneren Bilder finden, persönliche Besinnung, Austausch in Kleingruppen, gemeinsames Gebet. Mit Julia Asfour und Anette Feldes-Stephan.

Bitte melden Sie sich bis 09.03. an.

Sa., 15.04., 14.30 – 18.00 Uhr „Geordnet in geheimnisvoller Ordnung, Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.“ **Meditative Tänze**, Rituale und Körperarbeit mit Waltraud Reichle. Bitte melden Sie sich bis 30.03. an.

17.-22.04. Gott in allen Dingen finden – **Ignatianische Einzelexerzitien** mit Sr. Dorothea Maria Oehler. Bitte melden Sie sich bis 17.03. an.

18.-20.04. „Das Malen ist wunderschön, es macht einen froher und duldsamer.“ Haben Sie **Lust auf bunte Finger**, auf Freude? Dann probieren Sie es und kommen Sie zum Malen. Mit Schwester Regina Lehmann. Bitte melden Sie sich bis 21.03. an.

Sa., 22.04., 10.00 – 17.00 Uhr den tanz feiern wir / und die gelbgrüne sonne / die kraft und den mut. Ein **Tanztag**, welcher Sie den Frühling feiern lässt! Eine Mischung aus verspielten lebendigen, aber auch ruhigen und traditionellen Tänzen. Mit Adrian Gut. Bitte melden Sie sich bis 23.03. an.

30.04.-04.05. **Wander-Kurzexerzitien** mit Katrin Gergen-Woll. Sich 3 Tage im Schweigen schenken, die Seele laufen lassen, in der Natur durchatmen und den Augen einen weiten Blick gönnen. Bitte melden Sie sich bis 29.03. an.

Jeden Mittwochabend "**Offene Bibelmeditation**" von 20-21 Uhr im Meditationsraum von Hotel "St. Elisabeth".

Info und Anmeldung: Kloster Hegne, Referat Bildung, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807260 E-Mail: bildung@kloster-hegne.de www.kloster-hegn.de. **Gerne senden wir Ihnen unser Bildungsprogramm für 2017 zu.**

Geistlicher Tag - entfällt im März

Bodanrückgemeinden

St. Peter und Paul, Litzelstetten

Rosenkranzandachten täglich 18.00 Uhr
Taizé-Meditation: Letzter Sonntag im Monat. 19.30 Uhr

Mi, 01.03.: 18.30 h Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes

Do, 02.03.: 18.30 h Eucharistiefeier, vorbereitet von der Frauengemeinschaft
Di, 07.03.: 14.00 h Eucharistiefeier besonders für die ältere Generation

St. Verena, Dettingen

Rosenkranzandachten täglich 18.00 Uhr

Schülergottesdienst: mittwochs 08.00 h

Sa, 04.03.: 18.30 h Eucharistiefeier
Fr, 03.03.: 19.00 h Weltgebetstag im ev. Gemeindezentrum in Wallhausen

Di, 14.03.: 18.30 h Eucharistiefeier, vorbereitet von der Frauengemeinschaft
Di, 28.03.: 19.00 h Eucharistische Anbetung

St. Nikolaus, Dingelsdorf

Schülergottesdienst: Mi, 10.02., 17.02.: 07.45 h

Mi, 01.03.: 18.30 h Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes

Fr. 03.03.: 19.00 Uhr Weltgebetstag im ev. Gemeindezentrum in Wallhausen

Citypastoral Konstanz

Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 11 -13 Uhr

Amen: Ökumenisches Abendgebet jeden Mittwoch um 18 h in der Dreifaltigkeitskirche

Mittagspause einmal anders – Meditation, Stille, Achtsamkeit jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Schulferien)

Mediation und Kontemplation

Jeden Freitag um 18.30 Uhr in der Sigismundstr. 17 in den Gemeinderäumen

Concentration – Ausstellung zwischenzeitlich in der Dreifaltigkeitskirche
Ausstellung 11.03. – 02.04., Eröffnung und Uraufführung Sa 11.03., 20 Uhr, Installationen „zwischenzeitlich“, „höre“ und „un er wartet“ von Sr. M. Pietra Löble, Bildhauerin; „Ein Baum auf Golgatha“ – Komposition für Chor und Schlagzeug, Dennis Bäsecke – Beltrametti, Komponist, Vokalensemble Konstanz, Dirigent Steffen Schreyer

Ökumenischer Tanzgottesdienst

Fr, 24.03., 18:30 Uhr, Chorraum der Dreifaltigkeitskirche

Spirituelle Kirchenführung

Mi, 29.03., 21-23 Uhr, Dreifaltigkeitskirche – mit Einbeziehung der Installation.

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

Fr., 03./ 24. und 31.03., St. Georg: **Kreuzwegandacht**

Fr., 10.03., Maria Hilf: **Kreuzwegandacht**

Sa., 04.03., 10.30 Uhr Haus Don Bosco: **Eucharistiefeier**

Di., 07.03./ 21.03., 18.15 Uhr Schmiederklinik: **Gesprächsabend** „Gott und die Welt“

So., 12.03., 10.00 Uhr Maria Hilf: **Eucharistiefeier** mit den Erstkommunionkindern, Gestaltung durch Eltern und Erstkommunionkinder | Musikalische Gestaltung: c[h]ordare unter der Ltg. von Anna Frank
Di., 14.03., 10.30 Uhr Haus Loretto [Rose-nau]: **Eucharistiefeier**

Do., 16.03., Frauengemeinschaft St. Georg – Maria Hilf: **Einkehrtag** in Landschlacht | 9.00 Uhr Abfahrt am Parkplatz Maria Hilf | Infos bei Christina Dinter, Tel. 699 342

Do., 16.03./ 30.03., 18.15 Uhr Schmiederk-

klinik: **Eucharistiefeier**

Mo, 20.03., 18.30 Uhr Kapelle St. Josef [Egg]: **Eucharistiefeier | Patrozinium**

So., 19.03., 10.00 Uhr Maria Hilf: **Eucharistiefeier, anschl. Hauskommunion**

Di., 21.3., 14.30 Uhr Maria Hilf | Senioren St. Georg und Maria Hilf: **Eucharistiefeier mit Krankensalbung**, anschl. **gemütliches Beisammensein** im Gemeindesaal Maria Hilf

Do., 23.03., 19.30 Uhr im Georgsaal: **PGR-Sitzung**

Dekanatsjugendbüro

Öffnungszeiten: Dienstag 18-20 h oder nach Absprache. **Ort:** Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel 07531.9189182. **E-Mail:** jugendreferent@kath-dekanat-konstanz.de

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Vincentius-Krhs Konstanz	Sa 19.00		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30 ungerade Monate So 10.00 gerade Monate	Mi + Fr 18.30 am 1. Fr mit eucharistischem Segen	B: Sa 15.30 ungerade Monate Ö: 6.45 am letzten Di im Monat
Maria Hilf Konstanz	Sa 18.30 gerade Monate So 10.00 ungerade Monate 19.00 KHG	Di 9.00	B: Sa 15.30 gerade Monate
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
SE Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 9423700 st.gebhard@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	Sa 9.00 Marktmesse So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse Herz-Jesu-Freitag: 18.00 Hl. Messe und Gebetsvigil für die ungeborenen Kinder, Luisenheim-Kapelle	B: Mi 8.30 Do 18.45 Taizégebet Gebhardskapelle
Bruder Klaus Konstanz	Sa 16.15 Aussetzung Sa 17.00 anschl. Anbetung So 9.30	Mo 9.00 Di 18.30 Fr 9.00 latein. täglich 19.15 Eucharistische Anbetung	Mo 17.30 Do 18.45 Rosenkranz B: Di 18.00 Fr 8.30 Sa 16.15
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do 17.15 euch. Anbetung Do 18.30 Fr 15.00	
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 st.peterundpaul.kn@t-online.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	So 10.45	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30 So 10.30	Mi 18.30	B: Sa 18.00 1. Sa im Monat
St. Verena Dettingen	So 9.15	Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	So 10.30 letzter So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramt.martin@kath-wa.de			
St. Martin Konstanz			B: Sa 17.15 wenn Vorabendmesse, ansonsten nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: Sa 17.15 wenn Messe, sonst nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne		So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes 17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00 Sa 8.00
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 info@kirchengemeinde-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45 Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Mo + Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore als Vesper	Fr 18.45 täglich außer Mo: 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore	
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	So 8.45	Mo 18.00 Di 10.00 Do 18.00	Sa nach Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Herz-Marien-Sühnesamstag mit Anbetung + Rosenkranz
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de			
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45 So 9.15 + 11.15	Mi 9.15 Wallfahrtsmesse Fr 18.15	Mo 19.15 B: Sa 15.00
St. Meinrad Radolfzell	So 10.30	Do + Fr 18.30	
St. Nikolaus Böhringen	Sa 19.00 oder So 9.00 oder So 10.45 im wöchentlichen Wechsel	Di 19.00	
St. Zeno Stähringen	wie St. Nikolaus Böhringen	Do 19.00	
St. Ulrich Güttingen	So 9.00	Di 18.30	
St. Georg Liggeringen	So 10.15	Do 19.00	
St. Gallus Möggingen	Sa 17.30	Di 19.00	
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00 Fr 9.00	
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de			
St. Oswald Stockach	Sa 18.30 So 10.30	Mo + Mi 9.00 Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30	
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 / 9.30 14-tägig	Do 18.30	
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30	
St. Konrad Raithaslach	So 9.00 / 10.15 1-2x im Monat	Werktagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
St. Vitus Mahlsbüren i.H.			
St. Martin Mühlingen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00	Mo 18.30 Rosenkranz
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00	
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle	
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 18.30 Rosenkranz 19.00	Fr 18.30 So 14.00 Rosenkranz
St. Anna Schwackenreute			So 13.30 Rosenkranz
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de			
St. Ulrich Nenzingen	die Sa/So-Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“	Fr 14-tägig	
St. Peter u. Paul Orsingen		Do 14-tägig	
St. Mauritius Eigeltingen		Di 14-tägig	Do - 4-wöchig in Homberg:
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten		Di 14-tägig	Do - 4-wöchig in Reute Do - 4-wöchig in Eckartsbrunn
St. Blasius Heudorf		Mi 14-tägig	
St. Maria Rorgenwies		Do 4-wöchig	
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger, das Ortsblatt sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlsbüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Wintersbüren			
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 18.30 abwechselnd Pfarrkirche und Weilerkapelle Fr 9.00	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 18.30	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Do 9.00	Mo 19.30 Komplet (Nachtgebet)
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 9.00 Leonhardkapelle	Mi 8.30 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
Frauenberg Bodman		Do 8.00 Wallfahrtsmesse (Mai - Sep)	Do 6.45 Kreuzweg zum Frauenberg (Mai bis Sep)
Messen in anderen Sprachen			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst			

Konstanz Petershausen

St. Gebhard

Sa. 04.03., ganztägig, „Ein Tag wie in Taizé“ in der Kapelle und im Edith-Stein-Kinderhaus

So. 05.03., 11.15h HI. Messe mit Fastenpredigt und Aschenkreuz und Kinderkirche

Fr. 10.03., 15.00h Kreuzwegandacht

So. 12.03., 11.15h HI. Messe mit Fastenpredigt

Fr. 17.03., 15.00h Kreuzwegandacht

So. 19.03., 11.15h HI. Messe mit Fastenpredigt, musikalisch mitgestaltet vom Chor Odem

Fr. 24.03., 06.15h Frühschicht in der Kapelle, anschl. Frühstück in der Unterkirche

Fr. 24.03., 15.00h Kreuzwegandacht

So. 26.03., 11.15h HI. Messe mit Fastenpredigt, Kinderkirche

Fr. 31.03., 15.00h Kreuzwegandacht

Senioren:
Mi. 01.03., 09.00h Marktmesse mit Aschenkreuz

Mi. 08.03., 15.00h Seniorennachmittag im Göbelbeckersaal, Pfarrer Collantes be-

Hohenfels

St. Cosmas u. Damian, Liggersdorf

Sa. 04.03.: 9.15 Uhr HI. Messe

Sa. 11.03.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sa. 18.03.: 8.30 Uhr HI. Messe

So. 26.03.: 9.00 Uhr HI. Messe

St. Oswald, Mindersdorf

So. 05.03.: 10.30 Uhr HI. Messe

St. Gallus, Deutwang

So. 12.03.: 10.30 Uhr HI. Messe

Sa. 25.03.: 8.30 Uhr Hochamt mit Marienweihe

St. Verena, Mahlsbüren i. Tal

So. 12.03.: 9.00 Uhr HI. Messe

St. Agatha, Seelfingen

So. 19.03.: 10.30 Uhr HI. Messe

U.L.Frau, Wintersbüren

So. 05.03.: 9.00 Uhr HI. Messe

So. 26.03.: 10.30 Uhr HI. Messe

24 Stunden für den Herrn

Fr u. Sa, 17. u. 18.03.

Pfarrkirche St. Cosmas und Damian

Fr, 17. März

19.30 Uhr HI. Messe, anschließend Lobpreis vor dem Allerheiligsten

22.00 Uhr bis Sa., 08.00 Uhr: Nächtliche Anbetung

Wir suchen Gläubige, die sich bereit erklären, während der nächtlichen Anbetung, sowie am Samstag von 10-15.00 Uhr und von 16-18.00 Uhr eine Stunde stille Gebetswache zu halten. Bitte tragen Sie sich in die Liste in der Pfarrkirche in Liggersdorf ein, oder melden Sie sich beim Pfarrbüro an: 07557.339.

Sa, 18. März

08.00 Uhr Rosenkranz

08.30 Uhr HI. Messe

09.30-15.00 Stille Anbetung

>>>

richtet über die Philippinen

Bruder Klaus

Mi. 01.03., 18.30h HI. Messe mit Aschenkreuz

Sa. 04.03., 17.00h HI. Messe mit Fastenpredigt und Aschenkreuz

So. 05.03., 09.30h HI. Messe mit Aschenkreuz

So. 05.03., 18.00h Konzert am Sonntagabend: Musik auf Barockposaunen, Carlo Gesualdo bis George Gershwin, Posauenquartett Opus 4 (Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig)

Mo. 06.03., 09.00h HI. Messe

Sa. 11.03., 17.00h HI. Messe mit Fastenpredigt

So. 12.03., 16.00h HI. Messe der polnischen Gemeinde

Mi. 15.03., 20.00h Glaubenskurs im Gemeindesaal Bruder Klaus

Sa. 11.03., 17.00h HI. Messe mit Fastenpredigt

Mo. 13.03., 09.00h HI. Messe

Do. 16.03., 14.30h Seniorenmesse

Sa. 18.03., 17.00h HI. Messe mit Fastenpredigt

So. 19.03., 16.00h HI. Messe der philippinischen Gemeinde

Mo. 20.03., 08.00h Elterngebetskreis „Go(o)d Breakfast, anschließend Frühstück im Pfarrhaus

Sa. 25.03., 17.00h HI. Messe mit Fastenpredigt

Mo. 27.03., 18.00h Bibelteilen

St. Suso

So. 05.03., 9.30h, HI. Messe mit Fastenpredigt und Aschenkreuz

Fr. 10.03., 15.00h, HI. Messe, anschließend Kreuzwegandacht

So. 12.03., 9.30h, HI. Messe mit Fastenpredigt

Fr. 17.03., 15.00h, HI. Messe, anschließend Kreuzwegandacht

So. 19.03., 9.30h, HI. Messe mit Fastenpredigt und Kinderkirche

Fr. 24.03., 15.00h, HI. Messe, anschließend Kreuzwegandacht

So. 26.03., 9.30h, HI. Messe mit Fastenpredigt

So. 26.03., 18.00h, Bußgottesdienst

Fr. 31.03., 6.15h, Frühschicht im Gemeindesaal

Fr. 31.03., 15.00h, HI. Messe anschließend Kreuzwegandacht

Sonstiges:

Mi. + Fr. 15.00-18.00h Öffnungszeiten der Pfarrbücherei im Pfarrhaus

<<< 15.00 Uhr Kreuzwegandacht

16.00-18.00 Uhr Stille Anbetung

18.00 Lobpreis - Einzelsegen mit dem Allerheiligsten

Beichtgelegenheit:

Fr, 20.30-22.00 Uhr (Pfr. Armin Nagel)

Sa, 10.00-11.30 Uhr (Pfr. Volker Blaser)

16.00-17.00 Uhr und ab 18 Uhr (Pfr. Claus Michelbach)

Stockach

St. Oswald, Stockach

Sa, 04.03.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 05.03.: 10.30 h HI. Messe

Sa, 11.03.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 12.03.: 10.30 h HI. Messe und Kinderkirche

Sa, 18.03.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 19.03.: 10.30 h Familiengottesdienst

Sa, 25.03.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 26.03.: 10.30 h HI. Messe

So, 26.03.: 18.00 h HI. Messe in polnischer Sprache

St. Michael, Hindelwangen

So, 05.03.: 8.45 HI. Messe

So, 12.03.: 8.45 h HI. Messe

So, 26.03.: 8.45 h HI. Messe

St. Georg, Hoppetenzell

So, 12.03.: 9.30 h HI. Messe

So, 26.03.: 9.00 h HI. Messe

Herz-Jesu, Zizenhausen

So, 05.03.: 9.30 h HI. Messe

So, 19.03.: 9.00 h HI. Messe

St. Konrad, Raithaslach

So, 05.03.: 10.15 h HI. Messe

So, 19.03.: 10.15 h HI. Messe

St. Vitus, Mahlsbüren i. Hg.

So, 12.03.: 10.15 h HI. Messe

St. Martin, Mühligen

Sa, 04.03.: 19.00 h HI. Messe

So, 19.03.: 9.30 h HI. Messe

St. Vitus, Zoznegg

So, 12.03.: 9.30 h HI. Messe

Sa, 25.03.: 19.00 h HI. Messe

St. Barbara, Gailmannsweil

So, 05.03.: 9.30 h HI. Messe

Sa, 18.03.: 19.00 h HI. Messe

St. Peter und Paul, Mainwangen

Sa, 11.03.: 19.00 h HI. Messe

So, 26.03.: 9.30 h HI. Messe

Akademie der
älteren Generation

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden jeweils am letzten Mittwoch des Monats, **um 15 Uhr**, im Kolpinghaus, Konstanz, Hofhalde 10a, statt.

Mi, 29.03,**„Hildegard von Bingen – Einführung in Leben und Werk“**

Hildegard von Bingen ist eine der faszinierenden Gestalten der Kirchengeschichte, die uns ein in vielerlei Hinsicht einzigartiges Werk hinterlassen hat. Vor allem anhand ihrer Biographie und ihres Briefwechsels soll eine Einführung in das gegeben werden, was sie nicht nur den damaligen Zeitgenossen, sondern auch uns heutigen Menschen zu sagen hat. So kommen einige dieser Briefe von Teilnehmern unserer Veranstaltung zur Lesung.

Referent: Dr. med. Christoph Thomas, Konstanz, Allgemeinmediziner und Homöopathischer Arzt

Information: Gottfried Eckmann, Telefon 07531.21256, E-Mail: gottfried.eckmann@t-online.de

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

Mi, 01.03.: 9.30h Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche
 Fr, 03.03.: 19.30h Gottesdienst zum Weltgebetstag (Frauenschola)
 So, 05.03.: 11.00h Eucharistiefeier
 Di, 07.03.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück
 Do, 09.03.: 19.00h ökum. Gedenkgottesdienst der Verstorbenen vom Seniorenheim Urisberg
 Sa, 11.03.: 18.00h Eucharistiefeier
 Do, 16.03.: 14.30h Seniorennachmittag: „Gedanken zu unserem Glauben“ mit Diakon Martin Beck, im Gemeindezentrum
 So, 19.03.: 11.00h Eucharistiefeier
 Fr, 24.03.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg
 So, 26.03.: 9.30h Eucharistiefeier (Sängergemeinschaft Litzelstetten-Wollmatingen), anschl. Brunch im Gemeindezentrum

St. Gallus, Fürstenberg

Mi, 01.03.: 18.30h Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche
 So, 05.03.: 9.30h Eucharistiefeier
 Fr, 10.03.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 12.03.: 11.00h Eucharistiefeier (Jambaris), anschl. Fastenessen im Gemeindezentrum

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... **entnehmen Sie bitte den örtlichen Gottesdienstanzeigern!!**

Kolpingsfamilien

Konstanz – Zentral

Mi. 01.03., 19.30 Uhr Kolping-Familienstammtisch. Info unter: 07531.57755
 Sa. 04.03., 09.00 Uhr IBK Bildungstag in St. Gallen (sep. Einladung)
 Mi. 15.03., 09.30 Uhr Kolpingfrühstück im Pirminsaal
 Mo. 20.03., 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie
 Sämtliche Veranstaltungen finden im Kolpinghaus/Pirminsaal, Hofhalde 10a statt.
 Ansprechpartner: Johann Müller Tel. 07531.24140 | jomue-kn@t-online.de | www.kolping-konstanz.de

Petershausen

Ansprechpartner: Walter Kohlbrenner
 Tel. 07531.29604 | walterkohlbrenner@t-online.de

Radolfzell

Ansprechpartner: Gebhard Schille Tel. 07732.12735 | gebhardschille@gmx.de

Stockach

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Geiger Tel. 07771.914716 | www.kolping-stockach.de

Reichenau

Ansprechpartner: Gerhard Blum Tel. 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Mi, 15.03.: 18.30h Eucharistiefeier
 Fr, 17.03.: 18.30h Eucharistiefeier
 Sa, 18.03.: 18.00h Eucharistiefeier
 So, 19.03.: 18.00h Bußfeier
 So, 26.03.: 11.00h Eucharistiefeier
 Mi, 29.03.: 18.30h Eucharistiefeier
 Fr, 31.03.: 18.30h Eucharistiefeier

ZfP Reichenau

Mi, 01.03.: 18.30h Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche
 Fr, 03.03.: 18.30h Gottesdienst zum Weltgebetstag
 Sa, 05. u. 11.: 16.00h Eucharistiefeier
 Sa, 18. u. 25.03.: 18.30h Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Allensbach

Mi, 01.03.: Wortgottesdienst zum Aschermittwoch mit Austeilung der Asche
 Di, 07./14./21./28.03., 6.00 h Ökumenische Frührsicht in der österlichen Bußzeit im kath. Pfarrheim
 Do, 09./16./23./30.03.: 9.30 h Eucharistiefeier der kath. Frauengemeinschaft
 So, 05.03 11.00 h Eucharistiefeier
 So, 12.03.: 11.00 h Familiengottesdienst, anschl. Fastenessen im kath. Pfarrheim
 So, 12.03.: 18.00 h Bußfeier
 Sa, 18.03.: Eröffnungsgottesdienst der Firmlinge
 So, 26.03.: 11.00 h Eucharistiefeier

St. Josef, Langenrain

Sa 04.03.: 18.00 h Eucharistiefeier
 So, 12.03.: 9.30 h Eucharistiefeier
 So, 19.03.: 9.30 h Eucharistiefeier zum Patrozinium. Es singt der Nikolaudate Chor. Anschl. Gemeindefest

Kliniken Schmieder, Allensbach

Mi, 01./15./29.03.: 18.30 h Ökumenische Abendandacht

Mi, 08./22.03.: 18.30 h Eucharistiefeier

St. Jakobus, Kaltbrunn

Di. 14./28.03.: 18.30 h Eucharistiefeier

Hegne, Klosterkirche

Mi, 08.03.: 16-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der Menschen, die auf die Fürsprache von Sr. Ulrika vertrauen.
 Sa, 18./25.03.: 10.00-15.00 h Nischentag im Haus Ulrika. Tag der Stille und des Gebetes, des Innehaltens und Auftankens. Bitte Verpflegung für Mittagspause mitbringen.

Anmeldung: Haus Ulrika, Tel. 07533 / 807-700 oder sr.margareta@kloster-hegne.de

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen dieser Zeit auf Loretto: Mo, Di, Mi, Do 19 h | So 15 h (allgemein)

"richtung"-Gespräch

Do, 30.03., 19 Uhr Abendmesse in St. Stefan, 19.30 Uhr Pfarrer Kluger berichtet über seine Arbeit als Klinikseelsorger und spricht über die Beerdigungskultur

Bildungszentrum Konstanz

Kleine Akademie am Mittwoch - Vortragsreihe mit dem Schwerpunktthema: „Abendland“ am Scheideweg – Wurzeln und Selbstverständnis Kursbegleitung: Paula Trepulka. Vorträge ab 01. März, 19.30 Uhr. Bildungszentrum

Die Kleine Geschichtsakademie – Die Welt der Religionen (Vortragsreihe)

Referent: Ulrich Büttner

- Montag, 06. März - Hinduismus
- Montag, 20. März - Buddhismus
- Montag, 24. April - Chinesische Religion / Philosophie
- Montag, 08. Mai - Mysterienkulte der Antike
- Montag, 19. Juni - Judentum

jeweils 19.30-21.00 Uhr, Bildungszentrum

Kleine Akademie am Dienstag - Vortragsreihe mit dem Schwerpunktthema:

„Die Alemannen und ihre Erben“. Kursbegleiterin: Christine Postius, ab 07. März jeweils 16.00-17.30 Uhr. Bildungszentrum

Literatur-Frühstück - Wir freuen uns auf viele interessierte Leserinnen und Leser, die Freude am Lesen und an der Literatur haben. Referentin: Elisabeth Mende, ab 09. März jeweils freitags von 9.30-11.00 Uhr. Bildungszentrum

Kleine Akademie am Freitag - Vortragsreihe mit dem Schwerpunktthema:

Die USA – fremd-vertraute Weltmacht, Geschichte und Gegenwart. Kursbegleiter: Ulrich Büttner. Vorträge ab 10. März jeweils freitags 9.30-11.00 Uhr. Bildungszentrum

Bildungszentrum KN, Münsterplatz 11
 Tel. 07531.17626, info@bildungszentrum-konstanz.de

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

So. 05.03., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 Sa. 11.03., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 19.03., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 26.03., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

St. Blasius Heudorf

Sa. 04.03., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 12.03., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 Sa. 18.03., 18.30 h Vorabendmesse

St. Petrus u. Catharina Honstetten

So. 12.03., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 19.03., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 Sa. 25.03., 18.30 h Vorabendmesse

St. Ulrich Nenzingen

So. 05.03., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 12.03., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 Sa. 18.03., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 26.03., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Peter u. Paul Orsingen

So. 19.03., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

St. Maria Rorgenwies

So. 19.03., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 26.03., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Konstanz Altstadt

Kreuzwegandachten

Jeden Sonntag ab dem 12. März um 18 Uhr in St. Stefan

Frühschichten in der Fastenzeit

im März: Di, 21.03., 28.03., um 6.15 Uhr im Stephanshaus, anschließend gemeinsames Frühstück

Predigtreihe in der Fastenzeit "Heilung der Sinne"

Sa, 18 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Vorabendmesse: 11.03.: „Hören“ – Pater Reinhold Maise SAC, 18.03.: „Sehen“ – Pastoralreferentin Ricarda Danegger, 25.03.: „Tasten“ – Monika Pätzler, Citypastoral

Cantiamo!Chor

Sa, 04.03., 18 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Klaskigottesdienst

Seniorengottesdienst

Di, 07.03., 14.30 h, im Stephanshaus Hl. Messe mit Krankensalbung (Sakrament der Stärkung), danach Kaffeestündle

Firmung

Do, 09.03., 20 Uhr, Stephanshaus, Informationsabend

Erstkommunion

Sa, 11.03., 9.30 – ca. 12.30 Uhr, Stephanshaus, Erstbeichtvorbereitung

Do, 16.03., 20 Uhr, Stephanshaus, Elternabend

Begegnungessen

Mi, 15.03., von 12 bis 14 Uhr, Saal des Marienhauses, Wallgutstr. 11

Friedensgebet

Rosenkranz um den Frieden in der Welt mit Aussetzung und Segen am Sa, 18.03., 15 Uhr, Marienkapelle St. Stefan

Kleinkindgottesdienst im Rahmen der Kinderkirche

So, 19.03., 10 Uhr, St. Stefan

Frauengemeinschaft

Do, 23.03., nach dem 19 Uhr Gottesdienst im Stephanshaus um 19.45 Uhr, Mitgliederversammlung.

Männerwerk

Do, 30.03., nach dem 19 Uhr Gottesdienst im Stephanshaus: Pfarrer Kluger berichtet über seine Arbeit als Klinikseelsorger und spricht zum Thema: Beerdigungskultur.

Kapellenverein St. Martin

Do, 30.03., 20 Uhr, Stephanshaus, Jahreshauptversammlung - auch für Nichtmitglieder, Freunde und Gönner

Münstermusik: siehe Concentration S.3

Kath. Hochschulgemeinde

Mi, 1.3., 19.00 Eucharistiefeier zum Aschermittwoch, anschließend Fastenessen im Jakobshaus | **Regelmäßige Gottesdienste:** Maria Hilf Kirche: So 19.00

Friedensgebet der ACK

Ökumenisches Friedensgebet der christlichen Kirchen am Fr, 17.03., um 19 Uhr, in der evangelischen Pauluskirche an der Mainaustraße

See-End

St. Peter und Paul Bodman

Mi, 01.03., 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der geweihten Asche
So, 05.03., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sa, 11.03., 18.30 Uhr Vorabendmesse
So, 19.03., 10.30 Uhr Eucharistiefeier
So, 26.03., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Otmar Ludwigschafen

Mi, 01.03., 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der geweihten Asche
So, 05.03., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sa, 12.03., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sa, 18.03., 18.30 Uhr Vorabendmesse
So, 26.03., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Espasingen

Mi, 01.03., 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der geweihten Asche
So, 05.03., 10.30 Uhr Eucharistiefeier
So, 19.03., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sa, 25.03., 18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

Sa, 04.03., 18.30 Uhr Vorabendmesse
So, 12.03., 10.30 Uhr Eucharistiefeier
So, 19.03., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
So, 26.03., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst Gottesdienste in Konstanz

Freitag, 3. März:

15.00 Uhr City-Kirche, Hl. Dreifaltigkeit, Konstanz

16.30 Uhr Informationen über die Philippinen - bei Kaffee und Kuchen; 18 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Kath. Gemeindehaus, Kornblumenweg 22, KN-Litzelstetten

19.00 Uhr Weltgebetstag im evang. Gemeindezentrum in Wallhausen

19.30 Uhr Kirche St. Martin, Radolfzeller Straße, KN-Wollmatingen

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des katholischen Dekanats Konstanz

Herausgeber: Katholisches Dekanat, Pflanzgarten 4, 78464 Konstanz
Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

Redaktion: Henning Feldbaum
Jungerhalde 22, 78464 Konstanz, Mobil: 0171.7506804, E-Mail: info@eggsoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH
Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz

KN Kirchliche Nachrichten erscheint immer am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Bestattung nicht lebensfähiger Kinder

Zweimal im Jahr bestatten die Konstanzer Klinikseelsorger die nichtlebensfähigen Kinder (Fehl- und Totgeburten unter 500 Gramm), die nicht eigens von ihren Familien beigesetzt wurden.

Die nächste Beerdigung findet am **Do, 6. April, um 15.45 Uhr** statt und beginnt mit einer ökumenischen Trauerfeier in der Friedhofshalle des Konstanzer Hauptfriedhofs.

Die anschließende Beisetzung ist im Kindergrab, welches das Klinikum eigens dafür unterhält. Alle Eltern und Angehörigen sind herzlich eingeladen.



Foto: Andreas Kluger

Hinter den Dünen der Brunnen

Andreas Knapp liest aus seinem spirituellen Tagebuch

40 Tage lang lebte Andreas Knapp in einer Einsiedelei mitten in der Sahara, fern jeder menschlichen Zivilisation. In seinem Tagebuch erzählt er vom Zauber der Landschaft und von der Schönheit des Lichtes. Das Geheimnis von Leben und Tod, dem man in der Wüste auf die Spur kommen kann, ist ständig präsent.

In seiner Lesung nimmt er Sie mit auf eine spirituelle Reise zu den Quellen des Lebens.

So, 12.03., 20 Uhr, Pallottiheim Stockach, Pfarrstraße



Andreas Knapp ist Mitglied der Ordensgemeinschaft der "Kleinen Brüder vom Evangelium". Er lebt in Leipzig und arbeitet im Gefängnis und in der Flüchtlingshilfe.
Foto: A. Knapp

Kirche des Monats

Die Wallfahrtskapelle "Frauenberg" über Bodman

Auf dem heute „Frauenberg“ genannten Felssporn des Bodanrück (590 m.ü.d.M.) oberhalb von Bodman stand spätestens seit dem 13. Jhdt. eine Burg der Herren von Bodman.



Diese Burg brannte am 16. September 1307 nach einem Blitzschlag nieder. Mehrere Familienangehörige der Herren von Bodman und einige Dienstleute fanden



dabei den Tod. Der Überlieferung nach hat die Amme Adelheid den Stammhalter Johannes aus den Flammen gerettet: sie setzte das Kind in einen ehernen Kessel



und ließ diesen den Berg herabrollen. Zum Gedenken an den Schlossbrand stifteten die Ritter von Bodman die Brandruine mit einem weiten Umgriff dem Kloster Salem mit der Auflage, eine Kapelle zu Ehren „Unserer lieben Frau“ zum Gedächtnis an die Umgekommenen zu errichten und ein Wohnhaus für zwei Priester zu erbauen. 1309 wurde die Kapelle durch die Bischöfe von Eichstätt und Konstanz geweiht und bald entwickelte sich eine Wallfahrt.

1610/11 erfolgte ein Neubau: das heutige Kapellen- und Klostergebäude. Nach der Säkularisation (1802) fiel mit dem Mutterkloster Salem der Frauenberg an das Haus Baden. 1811 konnte Freiherr Franz v. Bodman von den Markgrafen von Baden das Anwesen erwerben. Die 1822 exzekrierte Kapelle weihte Bischof Emanuel v. Ketteler 1865 und eröffnete damit wieder die Wallfahrt. Das Klostergebäude diente als Jugendherberge und als Puppenstubenmuseum.

1994/96 erfolgte eine Sicherung der Fundamente und eine Außenrenovation. Seit 1982 stellt das Haus Bodman das Kloster Frauenberg der katholischen Laiengemeinschaft „Agnus Dei“ zur Verfügung. Vom 1. Mai bis Ende September feiert der Ortsgeistliche donnerstags um 8.00 h (außer an Feiertagen) einen Wallfahrtsgottesdienst. Die Gemeinschaft „Agnus Dei“ hält vor dem ausgesetzten Allerheiligsten in der Sakramentskapelle ständig Ewige Anbetung. In der „Rahel-Grotte“ befindet sich ein Gedenkstein an ungeboren getötete Kinder. Die Gemeinschaft lädt Besucher ein, sich an den Stundenbeten und der Anbetung zu beteiligen (Tel. 07773.5836).

Die Wallfahrtskapelle wurde unter dem Salemer Abt Petrus Müller zwischen 1612 und 1613 ausgemalt. Im Altarraum befinden sich überdeckte Freskenreste (sichtbar St. Petrus und Andreas) von Apostelbildnissen und Ornamente. Der Altar wurde 1705 errichtet. Den Stuck fertigte Balthasar Berwarth, Salem. Das Gnadenbild Maria mit dem Kind - spätes 15. Jhdt. - wurde 1858 bei einem Brand in der Bodman er Pfarrrkirche



beschädigt. Die lebensgroßen Holzfiguren (18. Jhdt.) stellen St. Benedikt und St. Scholastika dar. Im Altarraum an der Nordseite ein Votivbild mit dem Gnadenbild, Ansicht von Bodman und Wappen der Herren von Bodman-Möggingen und an der Südseite Heilige Familie. Anstelle der ehemaligen Seitenaltäre Wandbilder (1846) des Tübinger Malers Gottlob Gutekunst: an der Südseite Wallfahrt auf den Frauenberg. An der Nordseite die Auffindung des kleinen Johannes nach dem Schlossbrand 1307. Die Tabernakeltüre (um 1760) von J. A. Feuchtmeyer stammt vermutlich vom ehemaligen Hochaltar der Klosterkirche Salem. Das Relief stellt das Letzte Abendmahl dar. Die Gestalt Christi ist dabei in der Hostie präsent gedacht: diese konnte, nach Verschieben einer Metallklappe, in die Mitte der Türe eingesetzt werden.



Weiterhin befinden sich in der Kapelle eine Pieta (um 1430), ein Kreuz (um 1800), die Kanzel (1715) und zwischen den Fenstern eine Statue des St. Othmar (um 1900). Unter der Empore ein Tafelgemälde (1612), das die beim Schlossbrand umgekommenen Angehörigen der Familie v. Bodman, die Amme mit dem geretteten Kind und zwei weiteren Frauen sowie die Stiftung der abgebrannten Burg zeigt. Im Gang zur Kapelle Kopie eines Votivbilds von 1522 aus dem Kloster Salem mit Rittern von Bodman vor St. Anna Selbdrück kniend.

W.Graf Bodman

Fotos von links oben nach rechts unten:
Nordansicht - Schlossbrand 1307 - Innenansicht -
St. Othmar (Fotos: Sigrid Reinichs)
Votivbild der Herren von Bodman
(Foto: Franz Schmiededer)

Ein Tag rund um Methoden, Spiele und Gruppentänze Grundkurs für Gruppenleiter*innen

Am 21. Januar war es wieder soweit: Nach der ersten Kurswoche in den Herbstferien fand nun der 2. Teil des Gruppenleitergrundkurses statt, dem Lehrgang für angehende Gruppenleiter*innen der KJG und der Ministranten.

An diesem besagten Samstag trafen sich die 31 Teilnehmer zusammen mit ihren Teamern um 9 Uhr morgens im Gemeindezentrum Bruder Klaus in Konstanz-Petershausen.

Nach einer Begrüßung durch den kanatsjugendreferent **De - Andreas Fink** starteten wir den Tag mit einem Morgenimpuls. Anschließend stand das Thema Erlebnispädagogik auf dem Plan. Nach einem theoretischen Input wurde das soeben erlernte natürlich auch praktisch umgesetzt. Bei verschiedenen Übungen waren gute Zusammenarbeit und Kommunikation notwendig, um die Aufgaben zu meistern.

Danach ging es mit einem kurzen Projektzwischencheck weiter. Die Projekte werden von den Teilnehmer*innen selbstständig alleine oder in kleinen Gruppen zwischen dem 1. und 3. Teil durchgeführt. Nach dem Mittagessen bekamen wir Besuch von Adrian Gut von der JUESO

Thurgau. Er hatte Volkstänze im Gepäck und zeigte uns viele verschiedene Tänze, welche für alle Altersklassen geeignet sind und so auch gut in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen genutzt werden können. Um den Teilnehmenden noch mehr

Nach diesem lehrreichen, anstrengenden und schönen Tag gab es noch eine ge-

meinsame Abschlussrunde und dann war der Tag auch schon vorbei. Doch schon in den Osterferien gibt es ein Wiedersehen bei der abschließenden Kurswoche.

Maren Mayer
FSJ im Kath. Jugendbüro
Fotos: Jugendbüro



Konstanz Altstadt – Freizeit 2017

Unser Reiseziel: Bad Füssing – wirkt und wirkt und wirkt ... von So, 18.06., bis So, 25.06.

Wir fahren dieses Jahr mit Ihnen nach Bad Füssing, dem Gesundheits- und Kurort Nr. 1 in Europa.

Unser *Hotel:** Rottaler Hof, zentral, aber doch ruhig gelegen. Die Europatherme, der Kurpark, die Kurallee sind in weniger als 5 Gehminuten zu erreichen. Hier steht das Wohl der Gäste an erster Stelle. www.rottaler-hof.de – Tel.: 08531.2740.

Unser Programm im Überblick: ein ganzer Tag zur freien Verfügung - Halbtagesausflug zur schmucken Barockstadt Schärding incl. Schiffsrundfahrt

- Panorama-Tagestour mit Besuch im Glasparadies JOSKA - Tagesfahrt nach Linz - Halbtagesfahrt nach Burghausen - Halbtagesfahrt nach Ortenburg.

Reisepreis - Busfahrt und Arrangement | Leistungen wie folgt: Fahrt im modernen Reisebus, 7x Übernachtungen im ***Hotel 'Rottaler Hof', 7x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 7x 3-Gang-Abendmenü mit Salatbuffet, freie Benutzung des hauseigenen Thermalbades, der Dampfgrotte, 5x Morgengymnastik im Thermalwasser.

Gesamtpreis pro Person im DZ = € 629,00 (EZ-Zuschlag € 90,00)

Info bei Hadwig Kudlich, 07531.22816
Anmeldung im Pfarrbüro KN Altstadt, Pfalzgarten, 78462 KN, Tel. 07531.90620, pfarrbuero@kath-konstanz.de